



# PRESSEMITTEILUNG

## Pressekontakt:

IFH Köln  
Melanie Günther  
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23

[presse@ifhkoeln.de](mailto:presse@ifhkoeln.de)

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## Umsätze für Farben, Lacke und Tapeten auch 2018 rückläufig Bauindustrie bringt Branche nicht den gewünschten Aufschwung

*Farben, Lacke und Tapeten verzeichneten auch 2018 einen Umsatzrückgang von einem Prozent. Die positive (Bau-)Konjunktur konnte die negativen brancheninternen Entwicklungen nicht kompensieren. Details zum Markt liefert der neue „Branchenfokus Farben/Lacke, Tapeten 2019“ des IFH Köln.*

**Köln, 27. Juni 2019** – Der Markt für Farben/Lacke und Tapeten zeigte sich auch 2018 unbeeindruckt von den guten konjunkturellen Rahmenbedingungen. So wurde der Umsatzwert der Vorperiode (2017) verfehlt, wie der aktuelle Branchenfokus „Farben/Lacke, Tapeten 2019“, eine Gemeinschaftsstudie von IFH Köln und BBE Handelsberatung, zeigt. Somit ergibt sich für das vergangene Jahr ein Umsatzminus in Höhe von einem Prozent.

### Nachfragerückgang mit vielschichtigen Ursachen

Dass der Markt auch 2018 nicht vom Wachstum der Bauindustrie profitieren konnte, lässt sich auf mehrere Einflussfaktoren zurückführen:

*Sowohl für Farben als auch für Tapeten wirken sich größer werdende Renovierungsintervalle und Produkte mit längerer Haltbarkeit negativ auf die Absatzentwicklung aus. Weniger Bedarf entsteht zudem aufgrund von größeren Fensterflächen und kombinierten/offenen Wohnräumen, die zu einer geringeren zu streichenden und/oder zu tapezierenden Wandfläche je Raum führen“, erläutert Christian Lerch, Senior Consultant am IFH Köln.*

Die rückläufige Marktentwicklung ist darüber hinaus bei „Tapeten“ auf die Sättigung des Marktes und bei „Farben“ auf eine höhere Effizienz, also eine höhere Flächenleistung bei gleicher Menge, zurückzuführen.

### Wachsende Umsätze insgesamt nicht zu erwarten

Während das Handwerk aktuell noch auf volle Auftragsbücher blicken kann, zeigt sich die Umsatzentwicklung im stationären Einzelhandel differenzierter: Denn im Gegensatz zu dem zufriedenstellenden Bereich „Farben/Lacke/Malerbedarf“ erweisen sich die (Flächen-)Leistungskennzahlen im Segment „Tapeten“ größtenteils als kritisch. Perspektivisch sollte die „klassische“ PoS-Präsentation der Tapete hinterfragt und neue (digitale) Konzepte mit geringerem Flächenbedarf in Betracht gezogen werden.

*„Eine wirtschaftliche Belebung kann unter diesen Rahmenbedingungen nur an einer qualitativen und wertmäßigen Kunden- und Markterschließung ansetzen. Eine Vielzahl neuer Produkte bietet unzählige neue Chancen, dennoch verliert die Tapete beim Kunden an Bedeutung und der „Mut zur Farbe“ ist bisher nicht stark genug ausgeprägt. Handwerk aber vor allem auch der Handel müssen*

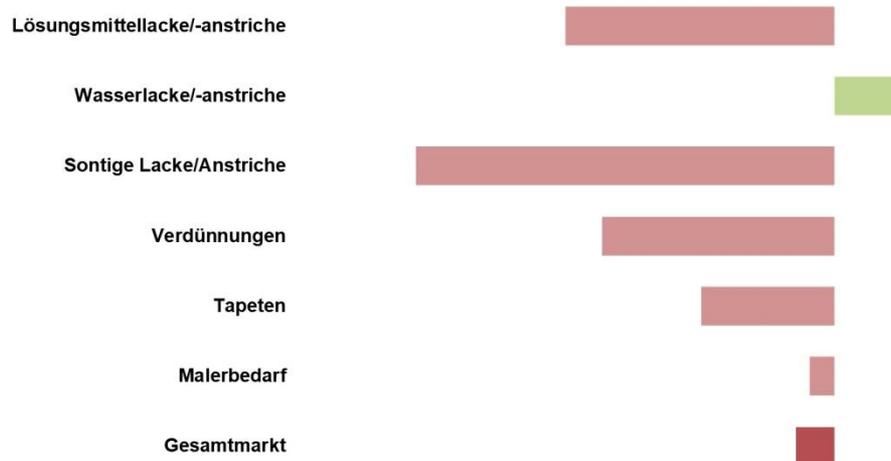
aktuelle Themen und Trends stärker aufgreifen und den Käuferzielgruppen vermitteln. Sicherlich sind in den letzten Jahren Trends nach Individualität durch Farbe, nach Naturoptiken u. a. zu beobachten, lediglich der Trend zu ökologischeren Produkten ist dabei aus den Marktdaten abzulesen. Er ist aber nicht ausreichend, um die Marktentwicklung umzukehren. Der zweifellos auch im Wohnumfeld bestehende Wunsch nach Individualisierung bedarf zusätzlicher Anreize und Wohnideen. Weiterhin gefragt sind neue Ansätze durch die Digitalisierung in Beratung und Verkauf“, schlussfolgert Dr. Ulrich Kollatz, Niederlassungsleiter bei der BBE Handelsberatung GmbH.

Wörter der Meldung: 410

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.201



## Umsatzentwicklung der Warengruppen im Markt für Farben/Lacke und Tapeten 2014 bis 2018



Quelle: IFH Köln, Branchenfokus Farben/Lacke, Tapeten 2019

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die verbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Über die Studie

Der „Branchenfokus Farben/Lacke, Tapeten“ Jahrgang 2019 liefert folgende Daten:

- Marktvolumina Farben/Lacke und Tapeten 2014 bis 2018
- 6 Warengruppen – Entwicklungen und Wachstumstreiber
- Vertriebsstrukturen 2014 bis 2018
- 7 Vertriebsformate – Entwicklungen, Vertriebswegeprofile und Wachstumstreiber
- Produktion, Im- und Export, Inlandsmarktverfügbarkeit
- Marktprognose: Warengruppen- und Vertriebswegeentwicklung bis 2023
- Onlinemarktentwicklung
- Blick auf den Farben/Lacke, Tapeten in der EU

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

## **Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter**

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## **Über die BBE Handelsberatung**

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.